visper allgemeine zeitung

VAZ

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 3. DEZEMBER 2021 – NR. 12 – 40. JAHRGANG

Lonza Arena: Beiträge und Mieterlasse EHC Visp

Die Lonza Arena AG hat der Gemeinde im September die im Februar 2021 verlangten Unterlagen zur Beurteilung des beantragten Mieterlasses für den zweiten Teil der Jahresmiete der EHC Visp Sport AG von Fr. 122 000.– unterbreitet.

Der Gemeinderat hat diesbezüglich wie folgt entschieden:

– Die Tranche von Fr. 80 000.–, welche die EHC Visp Sport AG bereits bezahlt hat, wird der Mieterin nicht erlassen. Dies, weil die Trainings und der Spielbetrieb in der Saison 2020/21 stattgefunden haben und damit die Eisbenutzung erfolgt ist.
– Weil die Spiele – ausser anfangs Saison und dies nur in beschränktem Masse – ohne Zuschauer stattfanden und damit im Gastrobereich praktisch keine Einnahmen generiert werden konnten, werden die noch ausstehenden Fr. 42 000.– an Miete erlassen.
– Gesamthaft beträgt der Mieterlass für die Saison 2020/21 gegenüber der EHC Visp Sport AG damit Fr. 162 000.–, also rund 2/3 der Gesamtmiete von Fr. 242 000.–.

Die provisorische Erfolgsrechnung per 30. Juni 2021 der Lonza Arena AG weist nebst dem ordentlichen Betriebsbeitrag der Gemeinde von Fr. 450 000.– ein zusätzliches Defizit von Fr. 524 500.– aus. Grund dafür ist vor allem die Covid-19-Pandemie, welche einen grossen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Lonza Arena AG hatte, vor allem was die Einnahmensituation betrifft. Hinzu kommt, dass während des Geschäftsjahres noch zusätzliche für den Betrieb nötige Investitionen getätigt werden mussten.

Die Lonza Arena AG beantragt die Übernahme des zusätzlichen Defizites von Fr. 524 500.– für das Geschäftsjahr 2020/21 durch die Gemeinde Visp. Für das Betriebsjahr 2020/21 weist die Lonza Arena AG somit ein Gesamtdefizit in der Höhe von Fr. 974 601.75 aus.

Die vom Bundesrat angeordneten Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie haben die Geschäftstätigkeit der Lonza Arena AG, insbesondere was den Eventbereich betrifft, massiv eingeschränkt. Durch die immer wiederkehrenden Lockdowns mussten praktisch alle diesbezüglichen Aktivitäten der Lonza Arena abgesagt werden, was den Verlust von wichtigen Einnahmen bedeutete. Die Ausstellungen wie NEUWA, vifra und Weinmesse "rund um du Wii" mit einem Nettoertrag von rund Fr. 350 000.– (Normalbetrieb) konnten nicht durchgeführt werden. Der EHC Visp musste die Saison ohne Zuschauer und Gastrobetriebe durchführen.

Auf Antrag der EHC Visp Sport AG und der entsprechenden Zustimmung der Gemeinde, wurden dieser deshalb Mieterlasse von insgesamt Fr. 162 000.– gewährt. Das öffentliche Eislaufen konnte aufgrund der Corona-Pandemie nur wenige Tage angeboten werden. Daraus resultierte ein Einnahmeverlust von rund Fr. 20 000.–.

Einsparungen beim Personal

Der Personaleinsatz wurde während dem Geschäftsjahr entsprechend angepasst. Die offene Stelle "Eismeister" wurde erst im vergangenen Juli neu besetzt. Während der Pandemie wurde mit dem reduzierten Team agiert. Personalengpässe wurden durch Aushilfen abgedeckt. Der Energieaufwand konnte aufgrund des laufenden Eisbetriebs nicht wesentlich reduziert werden. Optimierungen wurden stetig vorgenommen. Während dem Geschäftsjahr mussten für den Betrieb nötige Investitionen getätigt werden (insbesondere Erweiterung Kassasystem Polyright sowie Anschaffungen im Bereich Reinigung). Die entsprechenden Investitionen von insgesamt Fr. 65 000.– wurden von der Gemeinde bewilligt. Buchhalterisch wurden diese Investitionen über die Betriebsrechnung direkt abgeschrieben.

Zusätzliches Defizit

Vom Defizit von Fr. 524 500.– per 30. Juni 2021 der Lonza Arena AG sind bereits total Fr. 125 000.– in der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Visp periodengerecht ausgewiesen worden. Somit beläuft sich der Nachtragskredit der Gemeinde Visp für das Jahr 2021 auf einen Betrag von Fr. 400 000.–.

Der Gemeinderat hat Folgendes beschlossen:

– Die provisorische Jahresrechnung der Lonza Arena AG per 30. Juni 2021 wird mit einem zusätzlichen Defizit von Fr. 524 500.– (nach Abzug des von der Urversammlung gesprochenen Betriebsbeitrages der Gemeinde Visp in der Höhe von Fr. 450 000.–) zur Kenntnis genommen.
– Der zusätzlich nötige Defizitbeitrag wird von der Gemeinde Visp übernommen. Unter Berücksichtigung der bereits geleisteten Zahlungen verbleibt eine Schlusszahlung von Fr. 190 000.– an die Lonza Arena AG.
– Für das Jahr 2021 wurde ein Nachtragskredit von Fr. 400 000.– gesprochen.
– Die Kosten für den Einbau einer Heizung im Südumgang der Lonza Arena von total Fr. 83 500.– sind über die Investitionsrechnung der Gemeinde Visp abzuwickeln. Infolgedessen wurde dazu ein Nachtragskredit in derselben Höhe gesprochen. Die durch die Gemeinde bewilligten ausserordentlichen Unterhaltsmassnahmen und Erneuerungen gehen aufgrund des Betriebsführungsvertrages grundsätzlich zulasten der Gemeinde.

Auf den gebracht

Weihnachten 2021?

Als traditionelles Fest der Familien? Wie kann man es feiern? Seit vergangenem Montag gilt, was der Kanton vor einer Woche verfügt hat: Für Personen ab 12 Jahren gilt die Maskenpflicht in geschlossenen, öffentlich zugänglichen Räumen, bei öffentlichen Veranstaltungen, die in geschlossenen Räumen stattfinden, auf Märkten und am Arbeitsplatz sowie – zusätzlich zum Covid-Zertifikat – in Kinos, Theatern, Veranstaltungssälen und Restaurants. Ausgenommen sind Schulen, Kinderkrippen, Bars und Diskotheken. Pflicht ist das Zertifikat – und damit kommen wir auf den Titel zurück – auch bei privaten Treffen mit mehr als zehn Personen. Am Mittwoch wartete man auf die Massnahmen, welche der Bundesrat für die nächsten zwei Monate beschlossen hat. Die Landesregierung hatte offensichtlich das Resultat der Volksabstimmung zum Covid-19-Gesetz abgewartet, sodass diesbezüglich vorerst die Kantone aktiv wurden. Am Dienstag, also vor drei Tagen, hatte man in Bern ihre beschlossenen Massnahmen zur Kenntnis nehmen wollen. Wohl tagte der Bundesrat diesbezüglich, doch war er sich noch nicht einig. Am Mittwoch schickte er seine vorgesehenen Beschlüsse bei den Kantonen und Sozialpartnern in Konsultation. Wegen der stark und stets steigenden Coronazahlen und dem massiven Auftauchen der Omikron-Variante aus Südafrika sollen auf nationaler Ebene die Massnahmen verschärft werden. Da soll die Zertifikatspflicht auch für Veranstaltungen in Innenräumen mit weniger als 30 Personen gelten und sogar für private Treffen ab 11 Personen. Gilt heute die Zertifikatspflicht draussen ab 1 000 Personen, so wird sie neu bei 300 Personen liegen. Ferner soll die Maskenpflicht ausgeweitet werden. Gleich drei Varianten werden zu Verschärfungen am Arbeitsplatz gemacht: 1. Einführung der Maskenpflicht für alle in den Innenräumen Arbeitenden, 2. Homeoffice-Pflicht für Personen, die weder geimpft noch genesen sind, 3. generelle Homeoffice-Pflicht oder wenn nicht möglich, Massentests am Arbeitsplatz. Ferner: in allen Schulen von der Primar- bis zur Berufsschule sollen repetitive Tests angeboten werden. Die Test-Zertifikate sollen neu nur noch 48 statt 72 Stunden gültig sein (PCR-Test) bzw. 24 statt 48 Stunden (Antigen-Schnelltest). Heute Freitag werden wir wissen, was davon zum Beschluss erhoben wurde. Generell ist aber die Lage der Pandemie äusserst prekär, nicht nur in der Schweiz, sondern noch ausgeprägter im nahen Ausland. Und der Tourismus bangt um seine Wintersaison. **Fins**

Kantonsstrasse deklassiert

Der Gemeinderat hat der von der kantonalen Dienststelle für Mobilität beantragten Deklassierung eines Kantonsstrassen-Teilstücks ennet der Brücke in eine Gemeindestrasse zugestimmt. Die Gemeinde wird für ihre in den letzten Jahren an der Strasse ausgeführten Arbeiten entschädigt.

Seite 5

Vorweihnachtszeit in Visp

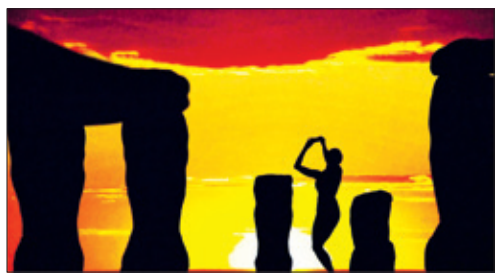
Auch dieses Jahr ist "Schmunzli" mit seinem Pferdefuhrwerk in der Vorweihnachtszeit wieder in Visp unterwegs. Zudem werden hübsch dekorierte Markthäuschen aufgestellt und an einem Fotowettbewerb kann man Einkaufsgutscheine gewinnen.

Seite 8

Moving Shadows

Das geheimnisvolle Schattenspiel der "Moving Shadows" entführt die Besucher im La Poste am Mittwoch, 22. Dezember, in eine fantastische Welt. Die Körper verschmelzen artistisch und werden so zu Dingen, Tieren, Pflanzen – und wieder zu Menschen.

Seite 8



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Zenegger Schule sucht Visper Kinder

Die Gemeinde Zeneggen hat die Gemeinde Visp angefragt, ob es möglich wäre, für die nächsten zwei bis drei Schuljahre vier Schulkinder aus Visp in die Primarschule von Zeneggen zu integrieren. Im Schuljahr 2022/23 erreicht die Schule Zeneggen nämlich die vom Kanton geforderten Zahlen nicht mehr. Es würde sich um eine Übergangslösung handeln.

Bei einem positiven Grundsatzentscheid des Visper Gemeinderats würde die Gemeinde Zeneggen in einem nächsten Schritt an den Kanton gelangen. Bei dessen Einverständnis würden Schuldirektion und Schulleitung die organisatorischen Massnahmen einleiten.

Um den Schulbetrieb in Zeneggen aufrechtzuerhalten, hat der Gemeinderat beschlossen, dem Gesuch der Gemeinde Zeneggen zu entsprechen, sodass ab dem Schuljahr 2022/23 vier Visper Schulkinder kostenneutral in die Primarschule von Zeneggen integriert werden können.

Sofern der Kanton dieser Lösung zustimmt, wird das Ressort Bildung die organisatorischen Vorkehrungen einleiten.

Gründe für diesen Entscheid sind, dass

- die Gemeinde Zeneggen neben der Anfrage an die Gemeinde Visp weitere Anstrengungen unternimmt, um selbstständig wieder auf die erforderlichen Schülerzahlen zu kommen.
- die Kinderzahlen von Zeneggen ausweisen, dass es sich um eine Übergangsmassnahme von zwei bis drei Jahren handelt.
- ein Zusammengehen mit Bürchen sich aus verschiedenen Gründen als schwierig bis unmöglich erweist.
- es sich um ein Anliegen handelt, das letztlich die Schulregion als Ganzes betrifft. Als Schulen Region Visp steht man zusammen mit dem Kanton in der Pflicht, die öffentliche Schule zu stärken.

Vollelektrische Wischmaschine für Werkhof

Die Kommission Infrastruktur & Umwelt hat im Einladungsverfahren für die Anschaffung einer vollelektrischen Wischmaschine für den Werkhof verschiedene Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat hat den Auftrag zum wirtschaftlich günstigsten Angebot von Fr. 243 975.– an die Johann Schmidhalter AG in Brig-Glis vergeben.

Die heute im Einsatz stehende Wischmaschine wird vorerst als Reserveelement für besondere Situationen im Betrieb beibehalten.

Für bessere Akustik im alten Schulhaus

Die Musikzimmer im Dachgeschoss des alten Schulhauses sollen mit akustisch absorbierenden Panels an der Decke ausgerüstet werden. Zudem sollen die filigranen Zimmertüren mit akustischen Vorhängen verstärkt werden. So können auch an diesen Schwachstellen bessere akustische Werte erzielt werden.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten wie folgt vergeben:

- Die akustischen Panels für Fr. 12 063.50 an die Werner Isolierwerke AG in Visp.
- Die Vorhänge für Fr. 8 029.05 an die Seiler Inneneinrichtung AG in Glis.

Neuer Lufterhitzer für MZH

Drei der vier veralteten Lufterhitzer in der Mehrzweckhalle sind kürzlich ausgestiegen. Der vierte Lufterhitzer ist im 2020 erneuert worden und noch voll funktionsfähig. Der Ersatz der defekten Lufterhitzer wurde im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 14 235.90 an die Ewald Gattlen AG in Visp vergeben.

iPads in den Schulen der Region Visp

Im Frühjahr 2020 hat eine regionale Arbeitsgruppe unter der Leitung eines externen Begleiters ein Positionspapier zum Bereich ICT-Schulen Region Visp erstellt. Basierend auf den Erkenntnissen dieses Papiers hat im September 2020 der Regionalrat die Projektfreigabe "iPads in den Schulen Region Visp" gesprochen. Das Mandat der Projektleitung wurde nach einer Ausschreibung empower business & people GmbH zugesprochen.

Zusammen mit einer Projektgruppe bestehend aus Lehrpersonen der Schulregion, Schulleitungsmitgliedern und dem Informatiker der Gemeinde Visp wurde ein Konzept erarbeitet. Die 1. Realisierungsphase wurde im vergangenen August in Angriff genommen.

iPads können im Unterricht nur gezielt eingesetzt werden, wenn die nötige Infrastruktur bereitgestellt wird. Die Instandstellung der Infrastruktur ist Sache der Gemeinde. Nebst einem guten Internetanschluss an jedes Schulhaus muss in jedem Schulhaus ein leistungsstarkes WLAN installiert sein.

Die Gemeinde Visp hat im Jahr 2020 der Firma Insysta GmbH den Auftrag gegeben, ein entsprechendes Konzept zu erstellen. Ziel ist es, in den Visper Schulhäusern ab dem Sommer 2022 mithilfe eines leistungsstarken WLANs mit iPads im Unterricht arbeiten zu können.

Das Verfahren läuft zweispurig: Elektroinstallationen für das WLAN und Installation des WLANs.

Folgende Vorgaben wurden beachtet: Die Bacher & Schmidt AG in Visp hat mittels eines Gemeinderatsbeschlusses bereits das Mandat für die Elektroplanung erhalten.

Der Insysta GmbH aus Visp wurde der Auftrag erteilt, die Etappen 1 und 2 wie folgt auszuführen:

- Etappe 1: City-Net, Inbetriebnahme und Konfiguration Core-Netzwerk: Fr. 61 053.50
- Etappe 2: Inbetriebnahme und Konfiguration zentraler Internetzugang: Fr. 26 155.50

Teilabtretung von Boden an SBB

Die Gemeinde Visp ist in der Grosseija Eigentümerin der Parzelle Nr. 1539 mit insgesamt 16 713 m² (Kanalgrundstück mit Fahrweg), welche in der weiteren Zone als Freifläche liegt und damit nicht zur Bauzone gehört. Am östlichen Ende der Parzelle hat die SBB das 4. Gleis erstellt und hierfür eine kleine Teilfläche in Anspruch genommen. Gegenwärtig sind die SBB, der Staat Wallis (A9) und die Gemeinde daran, aufgrund der inzwischen erstellten Infrastrukturen die Eigentumsverhältnisse zu bereinigen.

Gemäss Mutationsprotokoll vom 8. Juni 2021 tritt die Gemeinde Visp von ihrem Grundstück Nr. 1539 eine Teilfläche von 172 m² an die Parzelle Nr. 906 der SBB AG ab. Diese Abtretung erfolgt angesichts der Kulturart der Liegenschaft entschädigungslos. Gegenstand des Rechtsgeschäftes bildet ebenfalls die Errichtung eines Durchleitungsrechtes zur Sicherstellung des Kanals auf dem Grundstück Nr. 906 unter dem Bahntrassee.

Der Gemeinderat hat dazu Folgendes beschlossen:

- Die Mutation Nr. 202102334 wurde genehmigt und die Eigentumsgrenzen im Perimeter des SBB-Kreuzungsbauwerkes für das 4. Gleis sowie des Autobahnbaus A9 wurden bereinigt.
- Die Gemeinde tritt im Zuge der Eigentumsbereinigung von der Parzelle Nr. 1539 eine Fläche von 172 m² Boden entschädigungslos an die Parzelle Nr. 906 der SBB ab.
- Die SBB errichtet zulasten der Parzelle Nr. 906 und zugunsten der Gemeinde Visp sowie der Kanalparzelle Nr. 1539 ohne Abgeltung ein Durchleitungsrecht gemäss Plan und Bestand für einen Kanal mit Infrastruktur.

Montage und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung

Die Weihnachtsbeleuchtung wird Visp wie in den letzten Jahren vom 1. Advent bis zum Fest "Heilige drei Könige" weihnachtlich stimmen.

Die Montage und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung über drei Meter Höhe wurde wie bis anhin extern vergeben, und zwar zum Preis von Fr. 19 519.30 an die Studer Söhne Elektro AG.

Ersatz von zwei Beamern im Theatersaal

Die zwei im La Poste-Theatersaal eingebauten Beamer entsprechen nicht mehr dem Stand der heutigen Anforderungen und müssen ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat den Einbau zweier neuer, leistungsstarker LED-Beamer mit einer besseren Auflösung zum Preis von Fr. 50 780.12 an die Kilchenmann AG in Kehrsatz vergeben.

Ankauf von WC-Häuschen für Kinderspielplätze

Die Sorglos Design AG hat die Anschaffung von zwei zusätzlichen WC-Häuschen für die Kinderspielplätze "Litterna" und "Visp-West" (analog "Hubel" und "Place Pigalle - Kleegärten") offeriert.

Der Gemeinderat hat der Anschaffung zugestimmt und den Auftrag zum Preis von Fr. 35 580.– an die Sorglos Design AG in Roggwil vergeben.

ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN
Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Architekturmandat für Quartierplan "Sägematte"

Die Sägematte Asset AG (Volken/Studer/Gattlen) und die Gemeinde Visp haben den aktuell zur Homologation beim Kanton hinterlegten Quartierplan "Sägematte" gemeinsam mit dem Architekturbüro Albrecht Architekten entwickelt. Die nun anstehende vertiefte Planung soll aufgrund der vorhandenen Synergien und der bereits langfristigen Zusammenarbeit, d. h. dem sehr umfassenden und spezifischen Wissensstand, ebenfalls in dieser Konstellation erfolgen. Das Architekturmandat zur weiteren Projektierung im Perimeter des Quartierplanes "Sägematte" wurde im freihändigen Verfahren in Ausnahmefällen bis zur SIA Leistungsphase 4.33 für Fr. 160 520.20 an die Albrecht Architekten AG in Brig-Glis vergeben.

Der Anteil der Gemeinde Visp wurde im Rahmen des festgelegten Verteilschlüssels auf 19,5 % bestimmt.

Elektro-Stimbo ersetzt Piaggio im Werkhof

Es war vorgesehen, den zwischenzeitlich in die Jahre gekommenen Piaggio im Werkhof nächstes Jahr zu ersetzen. Da das Fahrzeug jedoch in letzter Zeit vermehrt ausfällt und deshalb nur noch reduziert eingesetzt werden kann, ist es raschmöglichst zu ersetzen.

Als Energiestadt ist die Gemeinde Visp in Berücksichtigung des vom Gemeinderat 2018 beschlossenen "Beschaffungsstandardes 2018" mit den entsprechenden Richtlinien für eine nachhaltige Beschaffung in Gemeinden grundsätzlich verpflichtet, bei der Neuanschaffung von Personenwagen und Lieferwagen bis 3,5 t nach Möglichkeit Elektrofahrzeuge zu berücksichtigen.

Die Johann Schmidhalter AG in Brig-Glis hat als Ersatz für den Piaggio ein Stimbo-Elektrofahrzeug inklusive Batterie und Ladegerät sowie Seiten- und Heckladenerhöhung für Schneeräumungsarbeiten, Laubtransporte offeriert. Die Firma Stimbo hat 40 Jahre Erfahrung im Fahrzeugbau und stellt ihre Elektrofahrzeuge in Randa/Zermatt her, womit die Nähe zum Hersteller sowie eine umgehende Lieferung von Ersatzteilen usw. gewährleistet ist.

Der Gemeinderat hat beschlossen, bei der Johann Schmidhalter AG in Brig-Glis ein Stimbo-Elektrofahrzeug zum Betrag von Fr. 85 850.– im freihändigen Verfahren anzuschaffen.

Da der für 2022 vorgesehene Ersatz aus obgenannten Gründen bereits im 2021 erfolgen muss, wurde ein Nachtragskredit von Fr. 86 000.– gesprochen.

Verlegen Vorlageblöcke im Vispabett

Das Ingenieurbüro SRP AG in Brig, welches vom Kanton sowie der Gemeinde mit dem Ingenieurmandat für die Ausführung und Realisierung des HWS-Projektes Vispa, Los 3, beauftragt wurde, hat die Ingenieurarbeiten für das Verlegen der Vorlageblöcke im Vispabett, welche im Frühjahr 2022 in der Niederwasserperiode ausgeführt werden müssen, offeriert.

In Absprache mit der kantonalen DWFL, welche die Arbeiten zusammen mit dem Bund mit 95 % subventioniert, hat der Gemeinderat das Ingenieurmandat an die SRP Ingenieur AG in Brig zum Betrag von Fr. 20 940.95 als Folgeauftrag vergeben.

Erfolgreiches Re-Audit zum Energiestadt-Label

Mit Beschluss vom 16. November hat die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt der Gemeinde Visp das Label Energiestadt erneut erteilt. In der Bewertung erhält die Gemeinde Visp von insgesamt 486 möglichen Punkten deren 346,5, was 71,3 % entspricht.

Verkauf von zwei Einstellplätzen

Die Urversammlung vom 31. Mai 1989 hat den Verkauf des 3. UG des Parkhauses La Poste beschlossen und die 77 Parkplätze zum Preis von Fr. 35 000.– zur Veräusserung freigegeben. Inzwischen sind von den 77 Parkplätzen deren 62 verkauft worden und 15 werden von der Gemeinde vermietet bzw. dem KK La Poste zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat zwei eingereichten Gesuchen für den Kauf von Einstellplätzen zugestimmt und diese zum Preis von total Fr. 70 000.– verkauft.

NaturEnergie Challenge bewilligt

Die Swiss Ice Hockey Federation hat das Gesuch zur Durchführung der NaturEnergie Challenge, ein Vierländerturnier der Schweizer Herren A-Nationalmannschaft im Eishockey, gestellt. Der Anlass findet am 16. und 17. Dezember, jeweils von 15 bis 23 Uhr in der Lonza Arena statt. Es wird pro Tag mit ca. 4 500 Zuschauern gerechnet. Der Rat hat den Anlass in der Lonza Arena bewilligt.

APH und Covid-19: Gemeinde übernimmt Verluste

Die Gemeinde Visp hat vom Martinsheim Visp eine Rechnung über Fr. 19416.90 erhalten mit der Begründung: Fakturierung der Kompensation von finanziellen Verlusten wegen Covid-19 für das Jahr 2020.

Der Kanton Wallis hat mit dem Verband Walliser Gemeinden Gespräche geführt über die Aufteilung der Finanzierung der Covid-19-bedingten finanziellen Entschädigungen für das Jahr 2020. Der Kanton Wallis teilte den Alters- und Pflegeheimen mit, dass es keine spezifischen Gesetzesgrundlagen gibt, damit dieser die Finanzierung vollumfänglich übernehmen kann. Der Kanton kann gemäss der im Gesetz über die Langzeitpflege vorgesehenen Aufteilung nur 70 % der Entschädigung finanzieren.

Nach Rücksprache mit dem Heimleiter des Martinsheims sehen sich alle Alters- und Pflegeheime veranlasst, den fehlenden Teil von 30 % gemäss Gesetz über die Langzeitpflege bei den betroffenen Gemeinden einzufordern.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass sich die Gemeinde Visp an den finanziellen Verlusten wegen Covid-19 für das Jahr 2020 an den betroffenen Alters- und Pflegeheimen entsprechend beteiligt.

Dr. Joachim Hammer übergibt seine Zahnarztpraxis

Mehr als sieben Jahre habe ich meine Zahnarztpraxis in Visp mit viel Herzblut geführt, nun zieht es mich zurück in meine alte Heimat nach Deutschland. Per 1. Oktober 2021 übergab ich meine Praxis und mein Team in die Hände von Dr. Martin Schmidhalter. Mit Dr. Schmidhalter als meinem Nachfolger weiss ich, dass Sie weiterhin sehr gut betreut werden. Es würde mich freuen, wenn Sie ihm das gleiche Vertrauen schenken, wie Sie es mir entgegengebracht haben.

Dr. Joachim Hammer

Dr. Martin Schmidhalter übernimmt

Ich bedanke mich bei Dr. Hammer für das Vertrauen, seine Praxis weiterführen zu dürfen. Mehr als 15 Jahre habe ich in Bern gelebt. Meine Frau und ich haben schon länger davon geträumt, mit unseren beiden Kindern eines Tages wieder in die alte Heimat zurückzukehren. Wir sind beide im Wallis aufgewachsen und sind überzeugt, dass das Leben im Wallis viele Vorteile mit sich bringt. Die Nähe zur Natur, die Werte der Walliser Bevölkerung, Freunde und Familie bieten enorm viel Lebensqualität. Die Gelegenheit, die Zahnarztpraxis von Dr. Hammer übernehmen zu dürfen, war für uns ein Glücksfall.

Die Gesundheit Ihrer Zähne steht bei mir und meinem Team weiterhin im Mittelpunkt. Wir sind bemüht, dass Sie sich wohlfühlen und zufrieden aus der Praxis gehen. Auch Neupatienten und -patientinnen sind herzlich willkommen.

Dr. Martin Schmidhalter

Zahnarzt Visp
Dr. med. dent. Martin Schmidhalter
Kantonsstrasse 12, 3930 Visp

Tel. 027 946 24 55
www.zahnarzt-visp.ch
info@zahnarzt-visp.ch

Praxisübernahme
ZAHNARZT VISP
Dr. med. dent. Martin Schmidhalter
www.zahnarzt-visp.ch
027 946 24 55

Mutationen bei Baurechten in der Allmei

Westlich des Grundstücks Nr. 902, das die Gemeinde 2009 verkauft hat, steht die Garage Moderne, deren Gebäude teilweise auf den Gemeindeparzellen Nr. 3 125 und 3 836 errichtet ist und auch der Garagenvorplatz zur Kantonsstrasse hin steht teilweise im Gemeindeeigentum (Parzelle Nr. 3 125). Für beide Grundstücke ist seinerzeit (1981) ein dauerndes und selbstständiges Baurecht begründet worden (3 457 und 3 203), wofür bis heute jährliche Baurechtszinsen von Fr. 3 132.– entrichtet werden.

Nach der Eigentumsübertragung der Betriebsstätte an die Garage Moderne AG Walpen Visp ist der Inhaber und Geschäftsführer am 21. Juni 2021 an die Gemeinde herangetreten und hat die Erwerbsabsicht für die Baurechtsgrundstücke deklariert. Zusätzlich ist die Eigentumsabtretung auf die inzwischen bereinigte Kanalparzelle Nr. 3 067 im Norden der Liegenschaft ausgeweitet worden.

Die beiden Baurechtsparzellen mit 275 m² (Nr. 3 203) und 445 m² (Nr. 3 457) liegen in der Allmei/altes Vispabett und sind in der Gewerbezone eingezont. Angesichts der bereits bestehenden Baurechte stehen einer Veräusserung dieser Grundstücke keine strategischen oder planerischen Überlegungen entgegen. Es gilt einzig die Rechte für bestehende Wässer- und Trinkwasserleitungen sicherzustellen. Aus der Abtretung der drei Parzellen Nr. 3 067, 3 125 und 3 836 resultiert eine Fläche von 933 m².

Zur Sicherstellung der verrohrten Wässerwasserleitung in die Grosseye wird entlang der neuen Nordgrenze der mutierten Parzelle Nr. 3 174 ein Durchleitungsrecht zugunsten der Gemeinde Visp für eine Werkleitung (Rohrblock) begründet, deren Unterhalt, Reparatur und Ersatz weiterhin der Gemeinde obliegt. Mit einem Ausmass von 70 m Länge und 2,5 m Breite wird eine Fläche von 180 m² mit diesem Servitut belastet.

Gemeinde stimmt Verkauf zu

Der Gemeinderat hat zu diesem Geschäft folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Mutation Nr. 202103868 gemäss Protokoll vom 11. Oktober 2021 wurde genehmigt und der Eigentumsbereinigung mit der Parzelle Nr. 3 174 im neuen Ausmass für die Betriebsstätte Garage Moderne zugestimmt.
- Die Gemeinde Visp tritt im Zuge der Eigentumsbereinigung die Parzellen Nr. 3 067, 3 125 und 3 836 mit einer Fläche von 933 m² an die neue Parzelle Nr. 3 174 der MB Walpen Visp AG ab.
- Die beiden bisherigen selbstständigen und dauernden Baurechte zugunsten der MK Handels- und Reparatur AG werden aufgehoben und die Baurechtsparzellen Nr. (3 202) und (3 457) im Grundbuch gelöscht.
- Die MB Walpen Visp AG als Eigentümerin der Parzelle Nr. 3 174 im neuen Ausmass errichtet zulasten der Parzelle Nr. 3174 und zugunsten der Gemeinde Visp ein Durchleitungsrecht gemäss Plan und Bestand für einen verrohrten Kanal als Wässerwasserleitung.

Visp erreichte 63,25 % Stimmbeteiligung

Ein Ausmass, das in den vergangenen 20 Jahren bei reinen Abstimmungsvorlagen noch nie erreicht wurde. Die Beteiligung bei den verschiedenen Wahlen zwischen 2019 und 2021 lag jeweils lediglich zwischen 54 und 56 %.

Die Zahl der in Visp stimmberechtigten Bürger ist seit der Wahl vom März 2021 allerdings weiter um inzwischen 59 Personen von 5 055 auf 4 996 zurückgegangen, obwohl die in Visp niedergelassene Bevölkerung um bisher über 90 Personen zunahm.

Den Höchststand an Stimmenden verzeichnete man hier vor 3 Jahren, am 4. März 2018, mit 5 163 registrierten Personen. Bis heute muss – trotz des seither eingetretenen Bevölkerungswachstums – ein Minus von 167 Personen verzeichnet werden.

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
Pflegeinitiative	4 996	3 160	63,25	49	128	2 983	1 735	1 248
Justiz-Initiative	4 996	3 160	63,25	112	139	2 909	834	2075
Änderung Covid-19-Gesetz	4 996	3 160	63,25	18	127	3 015	2 038	977
Wallis ohne Grossraubtiere	4 992	3 079	61,68	20	134	2 925	2 316	609

Ingenieurmandat für Reservoir Schlüsselacker

Die alp Bauingenieure AG in Visp, welches im vergangenen Jahr die Instandsetzungsarbeiten für das Reservoir der Wasserversorgung der Gemeinde Baltschieder erarbeitet und darauf gestützt das Instandsetzungskonzept für das Reservoir Schlüsselacker der Gemeinde Visp inklusive Kostenschätzung für das Budget 2022 erstellt hat, hat das Ingenieurmandat offeriert. Das Ingenieurmandat der Phasen 32, 33, 41, 51, 52 und 53 für die Instandsetzung des Reservoirs Schlüsselacker wurde im freihändigen Verfahren an die alp Bauingenieure AG in Visp zum Betrag von Fr. 25 729.50 vergeben.

Büros der Gemeindeverwaltung
bleiben wie folgt
geschlossen
Mittwoch, 8. Dezember
Freitag, 24. Dezember
Freitag, 31. Dezember

Die Gemeindeverwaltung wünscht eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Sonnenstoren für Mediathek

Die Verantwortlichen der Mediathek am Treichweg 1 in Visp haben gemeldet, dass bei den Fenstern ohne Sonnenschutz die Bücher abschiessen und ausbleichen würden. Daher wurde der in diesem Gebäude komplexe Einbau von Storen mit verschiedenen geeigneten Varianten geprüft.

Der Gemeinderat hat den nachträglichen Einbau von 23 Innenstoren mit Beschichtung in der Mediathek freihändig zum offerierten Preis von Fr. 40 921.70 an die Schenker Storen AG in Visp vergeben. Die Vergabe von allfälligen Zusatzarbeiten liegt in der Kompetenz der Kommission Hochbau/Sport/Regiebetriebe. Es wurde ein Nachtragskredit von Fr. 50 500.– gesprochen.

Neue Sachbearbeiterin im KK La Poste

Wegen einer Reduktion des Beschäftigungsgrades auf anfangs 2022 im Kultur- und Kongresszentrum La Poste resultiert eine Vakanz von 40 %. Daher wurde für dieses Pensum eine neue Stelle als Sachbearbeiter/-in mit Schwerpunkt Social Media öffentlich ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Jessica Huter aus Visp auf den 1. Februar als Sachbearbeiterin mit Schwerpunkt Social Media des KK La Poste mit einem Beschäftigungsgrad von 40 % anzustellen.

Neben einer soliden Ausbildung zur Tourismusfachfrau hat sie sich im Fernstudium Grafik-Design am PC angeeignet. Im Anschluss an die Erfahrung als Receptionistin konnte Jessica Huter während sieben Jahren bei Simplon Tourismus in Brig eine vergleichbare Arbeit wie die künftige in der Administration des KK La Poste ausüben und sich wertvolle praktische Kenntnisse in der Betreuung von Social Medias aneignen.

Neben den beruflichen Qualifikationen sind auch die persönlichen Voraussetzungen bei ihr in jeglicher Hinsicht gegeben.

Die finanziellen Kompetenzen des Gemeinderates

Die Kompetenzen der Urversammlung sind in Art. 17 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 geregelt. Die Ansätze gemäss Gemeindegesetz sind für die Gemeinde Visp mittels Organisationsreglement vom 3. Oktober 2006 um 50 % reduziert worden.

Die Limiten betragen jeweils einen Prozentsatz der Bruttoeinnahmen des letzten abgeschlossenen Verwaltungsjahres (Art. 63 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004). Für die Kompetenzen 2022 sind die festgelegten Bruttoeinnahmen der Verwaltungsrechnung 2020 von Fr. 47 166 051.66 massgebend. Für das nächste Jahr unterliegen u. a. folgende Sachgeschäfte einem Urversammlungsbeschluss:

- Aufnahme von Darlehen: 5 % bzw. Fr. 2 358 302.60
- neue, nicht gebundene Ausgabe: 2,5 % bzw. Fr. 1 179 151.30
- Gewährung von Darlehen/Bürgschaften: 2,5 % bzw. Fr. 1 179 151.30
- Verkauf, Tausch, Teilung von Immobilien: 2,5 % bzw. Fr. 1 179 151.30
- neue, jährlich wiederkehrende, nicht gebundene Ausgabe: 0,5 % bzw. Fr. 235 830.25

Unterhaltsarbeiten an den Pyramidenpappeln

Seit Ende November ist das Forstrevier Visp und Umgebung daran, die im Frühjahr begonnenen erforderlichen Pflegearbeiten an den Pyramidenpappeln am Vispadamm fortzusetzen. Dabei werden die Pappeln nach Möglichkeit gekürzt und ausgeastet. Nötigenfalls müssen einzelne Pappeln aufgrund der während den Pflegearbeiten vor Ort vorzunehmenden Zustandsanalyse aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Der erste Teil der Arbeiten dauert bis am 16. Dezember. Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden die Arbeiten nach dem 10. Januar fortgesetzt. Die erforderlichen Absperrungen und Umleitungen werden vorschriftsgemäss signalisiert. Aus arbeitstechnischen Gründen kann es kurzfristig zu Strassensperrungen kommen. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

AF FERCHER
Stahl. Metall. Modulbau

Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen

Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

"Schmunzli" und Markthäuschen dominieren die Adventszeit

Visp Tourismus, vertreten durch Heike Bruchertseifer, stellte das Gesuch für einen kleinen Weihnachtsevent. Geplant sind vom 1. Advent bis zum 23. Dezember mehrere Markthäuschen in der Bahnhofstrasse aufzustellen. Gewerbe oder Vereine erhalten die Möglichkeit, ein Häuschen zu betreiben und werden dieses individuell in weihnachtlichem Dekor schmücken.

Alle Betreiber eines Häuschens nehmen am Wettbewerb "Schönstes Visper Weihnachtshäuschen" teil. Eine Jury aus drei Mitgliedern des Vorstands von Visp Gewerbe wird die Favoriten bestimmen und die Häuschen somit prämieren.

Am 19., 22. und 23. Dezember soll der "Schmunzli" alias Damian Gsponer auch in diesem Jahr wieder mit seinem Pferdewagen und musikalischen Beiträgen von Vispern unterwegs sein und die Herzen der Menschen berühren. In diesem Jahr wird "Schmunzli" Unterstützung von einem Gesellen oder einem Engelchen bekommen, der den Kindern und Passanten Mandarinen und Nüsse und so manch einen Visper Einkaufsgutschein verschenken wird.

Am 23. Dezember sollen nach Möglichkeit und sofern es die Corona-Lage zulässt, kleine Live-Darbietungen der von "Schmunzli" vorgestellten Künstlern stattfinden. Diese Darbietungen sollen die weihnachtliche Stimmung ganz kurz vor dem Fest unterstreichen.

Der Gemeinderat hat den Event "Weihnachtliches Visp" des VGT im oben beschriebenen Rahmen bewilligt.

Arbeiten für Kindergarten Visp-West vergeben

Im Anschluss an den positiven Bau- und Kreditbeschluss der Urversammlung vom 23. November wurden nachfolgende acht Aufträge an das jeweils wirtschaftlich günstigste Angebot vergeben, damit bereits im kommenden Januar umgehend mit der Realisierung des Kindergartens Visp-West begonnen werden kann:

Einladungsverfahren / Bauhauptgewerbe:

– Baumeister: zum Preis von Fr. 285 497.75 an die Ulrich Imboden AG in Visp
– Holzbau: zum Preis von Fr. 705 773.45 an die Pollinger AG in St. Niklaus

Freihändiges Verfahren:

– Gerüste: zum Preis von Fr. 13 159.85 an die Gentinetta AG in Brig
– Dach: zum Preis von Fr. 66 402.15 an die Plasco AG in Steg
– Elektro: zum Preis von Fr. 65 370.65 an die Elektro Wasmer AG in Visp
– Heizung: zum Preis von Fr. 91 200.95 an die Ewald Gattlen AG in Visp
– Lüftung: zum Preis von Fr. 44 332.95 an die Imwinkelried AG in Visp
– Sanitär: zum Preis von Fr. 67 305.95 an die Schmid Haustechnik AG in Visp

Betrieb eines Glühweinstandes

Natascha Wyssen vom Restaurant Runder in Visp hat das Gesuch um Aufstellung eines Glühweinstandes vom 1. Advent bis Mitte März 2022 im Bereich der Bänke unter dem Baum zwischen dem Gartenrestaurant Runder und der Walliser Kantonalbank eingereicht.

Der Gemeinderat hat dem Gesuch zugestimmt und den Stand vom 28. November bis zum 31. Januar auf Grund und Boden der Gartenterrasse bewilligt. Der Standort mit Stand und Bänken unter dem Baum zwischen dem Gartenrestaurant Runder und der Walliser Kantonalbank wurde in Absprache mit der Regionalpolizei während diesem Zeitraum genehmigt. Für die Betriebszeiten des Glühweinstandes gelten die Bestimmungen des Gartenrestaurants Runder.

Kantonsstrasse ennet der Brücke wird deklassiert

Die kantonale Dienststelle für Mobilität (DFM) für den Kreis 1 Oberwallis ist mit dem Begehren an die Gemeinde Visp gelangt, die heutige Kantonsstrasse NG33 in eine Gemeindestrasse umzuwidmen.

Die Strassen, welche deklassiert werden, übergibt der Kanton im gebrauchsfähigen Zustand. In den letzten Jahren machte dieser die Arbeiten aber nicht mehr selber, weshalb der Strassenzustand aufgenommen und die Gemeinde für die geschätzten Kosten entschädigt wird.

Am 22. November sind mit dem zuständigen Ingenieur die endgültigen Kosten für die Deklassierung ermittelt worden, welche sich auf netto Fr. 128 182.92 belaufen. Darin eingeschlossen ist die Verrechnung von Fr. 14 600.– für die auf der Parzelle Nr. 3621 liegenden Parkplätze (nordwestlich gelegener Platz mit 73 m²), welche an die Landbrücke AG vermietet sind und deren Mietvertrag die Gemeinde Visp im Rahmen des geltend gemachten Vorkaufsrechtes übernimmt.

Der Gemeinderat hat der von der kantonalen Dienststelle für Mobilität, Kreis 1 Oberwallis, beantragten Deklassierung des Kantonsstrassen-Teilstückes NG33 Visp um die Garage Landbrücke (ehemals Blatter) auf der Parzelle Nr. 3621 zugestimmt. Zudem wurde die finanzielle Entschädigung für die erforderliche Instandstellung der neuen Gemeindestrasse auf der Parzelle Nr. 3 621 mitsamt Verrechnung der vermieteten Parkplätze im Betrag von netto Fr. 128 182.92 durch den Kanton Wallis genehmigt.

Bewilligte Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche seit der letzten "vaz"-Publikation bewilligt:

– Lonza AG: Umlegung Gemeindehauptkanalisation, Parzellen Nr. 3441, 3496, 3868, Plan 25, Weidleesser
– Lonza AG: I12: Pfahlgründung Energiegebäude (Kühlung und Tankfarm), Parzelle Nr. 3544, Lonza-Areal
– Schwimmbadgenossenschaft: Ersatzneubau Sanitärgebäude, Camping Mühleye Nord, Parzelle Nr. 1500
– Ewald Wyer: Abbruch Einfamilienhaus, Parzelle Nr. 1910, Mischi

Pflästerarbeiten beim Rathaus

Der Spezialfirma Enz Pflästerungen & Natursteinbeläge GmbH aus Bern, welche für die Pius Schmid AG in Visp zur vollen Zufriedenheit der Gemeinde die Pflästerarbeiten in der Baben-, Brunnen- und Treichgasse ausgeführt hatte, wurden mit einem Kostendach von Fr. 89 872.40 auch die lokalen Reparaturarbeiten der Pavé-Steine auf dem Martiniplatz vor dem Haupteingang zum Rathaus vergeben.

Storen für Schiesssportzentrum Riedertal

Die 300 m-Anlage im Schiesssportzentrum Riedertal soll mit 10 Markisen nachgerüstet werden. Die Schenker Storen AG, welche bereits alle anderen Storen im Gebäude eingebaut und im baulichen Unterhalt betreut hat, hat eine entsprechende Offerte eingereicht. Der Gemeinderat hat den Einbau der Storen für Fr. 11 888.95 als Folgeauftrag an die Schenker Storen AG in Visp vergeben.

Stützmauer an der Kaplaneigasse wird saniert

Infolge von besonderen Witterungseinflüssen bzw. lang andauerndem Starkregen wurde anfangs dieses Jahres ein Teil der Stützmauer entlang der Kaplaneigasse unterspült.

Da eine Einsturzgefährdung der Mauer gegen den Schulhausplatz hin sowie der angrenzenden Kaplaneigasse möglich war, wurden seitens des Ingenieurbüros Fredy Williner AG in Visp provisorische Sofortmassnahmen angeordnet und gleich umgesetzt.

Das Büro hat inzwischen ein Konzept für eine fachgerechte Sanierung der Stützmauer ausgearbeitet und anschliessend verschiedene Unternehmungen zur Einreichung eines Angebotes aufgefordert.

Daraufhin hat der Gemeinderat die dringend erforderliche Sanierung der beschädigten Stützmauer entlang der Kaplaneigasse an die Ulrich Imboden AG in Visp zum Betrag von Fr. 131 348.75 zum wirtschaftlich günstigsten Angebot im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz vergeben.

Da ins Budget 2021 lediglich ein Betrag von Fr. 50 000.– aufgenommen wurde, ist ein Nachtragskredit von Fr. 82 000.– bewilligt worden.

LED-Beleuchtung für Vispa-Dammweg

Der Gemeinderat hat die Lieferung der 25 Kandelaber, inklusive LED-Leuchten, für den Vispa-Dammweg (zwischen Landbrücke und den A9-Brücken) zum Betrag von Fr. 26 153.05 an die Siteco Schweiz AG in Winterthur vergeben.

Die Montage der Kandelaber sowie die Elektroarbeiten und Stromanschlüsse werden zum Preis von Fr. 37 415.– von der EVWR AG in Visp ausgeführt.

Sammlung der Weihnachtsbäume

Damit die ausgedienten Weihnachtsbäume fachgerecht entsorgt und recycelt werden können, sind sie der Grünabfuhr am 7. und 21. Januar mitzugeben. Wenn eine Entsorgung an diesen Daten nicht möglich ist, können sie auch im Januar der ordentlichen Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

Grünabfuhr nur alle 14 Tage

Da in den Wintermonaten weniger Grünabfälle anfallen, werden die Sammlungen in dieser Zeitspanne analog der letzten Jahre nur noch alle 14 Tage durchgeführt.

Sie findet an folgenden Freitagen statt:

– 10. und 24. Dezember
– 7. und 21. Januar
– 4. und 18. Februar

Ab dem 4. März erfolgt die Grünabfuhr wieder wöchentlich.

Kurse Erwachsenenbildung

visp bildung

Kurs	Dauer	Start	Zeit
Hobby, kreative Kurse			
Nähen für Fortgeschrittene	4 x 2 Stunden	Di. 11. Jan.	18.30–20.30
Fahrrad-Reparatur-Kurs	1 x 2 Stunden	Do. 10. März	19.00–21.00
Persönlich, Eltern, Familie und Erziehung			
Make-up-Grundlagen	1 x 2.5 Stunden	Do. 13. Jan.	18.30–21.00
Kontemplation – Sitzen in Stille	7 x 1 Stunde	Fr. 14. Jan.	19.00–20.00
Seminar: einheimische Blütenessenzen	1 Tageskurs	Fr. 4. Febr.	09.00–17.00
Wohlfühlen und Verwöhnen – Partnerschaft oder Familien	1 x 3 Stunden	Mo. 7. Febr.	18.30–21.30
Gepflegtes Beauty-Make-up	1 x 2.5 Stunden	Do. 10. Febr.	18.30–21.00
Wie heilen Bilder	1 x 2 Stunden	Mo. 21. Febr.	19.30–21.30
Steuererklärung 2021 leicht gemacht	1 x 2.5 Stunden	Di. 22. Febr.	17.30–20.00
An alle Pferde-, Hunde- und Katzenfreunde	1 x 3 Stunden	Sa. 26. Febr.	08.30–11.30
Informatik			
Am Computer Fotoalbum erstellen	3 x 2 Stunden	Mi. 20. April	19.00–21.00
Ernährung			
Verdauung gut – alles gut?	1 x 2 Stunden	Mi. 19. Jan.	18.00–20.00
Sprachen			
Französisch Auffrischungskurs: Kurz, aber intensiv (A1)	12 x 1.5 Stunden	Mo. 10. Jan.	18.00–19.30
Italienischer Reisekoffer – Anfänger (A1)	10 x 1.5 Stunden	Mi. 12. Jan.	18.00–19.30
Englisch für die Ferien (A1) – Konversation	12 x 100 Minuten	Mi. 19. Jan.	17.45–19.30
Spanisch für die Ferien (A1) – Konversation	10 x 1.5 Stunden	Fr. 21. Jan.	18.00–19.30

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens drei Tage vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Natascha Domig, Tel. 079 310 68 86, erwachsenenbildung@visp.ch, Online:visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Start in den Schulalltag – Frühstück oder Energydrink?

Jeder Schultag beginnt am Morgen. Die Frage ist erlaubt – beginnt der Morgen zu Hause mit einem Frühstück oder auf dem Bahnhofgelände mit einem Energydrink?

Die Realität sieht so aus – morgens gegen viertel vor acht halten sich recht viele Schüler der Primarschule und der Orientierungsschule im öffentlichen Raum auf und schlürfen mit Genuss ein Red Bull oder ein Pure Cofaine. Als kritischer Beobachter der Szene gehe ich nicht davon aus, dass der Energydrink dazu dienen soll, dass Birchermüesli vom Frühstück runterzuspülen. Nein, der Drink ersetzt das Frühstück bei nicht wenigen Schülern. Geschätzte Eltern, wie stehen Sie zu dieser Situation? Trinkt Ihr Kind morgens vor der Schule auch einen Energydrink, anstatt vielleicht eine Tasse Milch mit Ovomaltine? Wenn ja, sprechen Sie mit ihm über dieses fragwürdige Konsumverhalten und über die schädlichen Substanzen wie Koffein, Taurin und Zucker? Fragen über Fragen die wachrütteln sollen. Erwachsene Personen dürfen es nicht mit einem "Äs isch halt so" belassen. Erlauben Sie mir meine kritischen Worte – ich will alle Eltern auf dieses Thema ansprechen und sie ermuntern, mit ihrem Kind zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen. Es lohnt sich für eine gesunde und leistungsfähige Jugend.

Bruno Schmid, Schuldirektor Schulen Region Visp

Kleine Feier beim Blauen Stein

Am Freitag, 10. Dezember – am Menschenrechtstag – organisiert der Claro Weltladen um 17.30 Uhr beim Blauen Stein eine kleine Feier mit musikalischer Umrahmung. Dabei werden bei Kuchen und Punch Kerzen von AI (Amnesty International) verkauft.

Lonza-Aktie
Stand am 1. Dezember:
Fr. 743.–
(Stand 3. Nov.: Fr. 775.60)

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

Visp - Eyholz cspo liberal. sozial. engagiert.

ABP/CSP Visp-Eyholz
Präsident: Diego Furrer

"Gesucht: Gratis-Parkplätze in Visp!"

Die Lonza boomt! Das weiss mittlerweile die gesamte Schweiz. Im Moment arbeiten über 4 500 Mitarbeiter im Werk Visp; weiter sind temporäre Arbeiter und unsere KMU's dort tätig. Super für das Oberwallis, super für Visp. Wenn da nicht die fehlenden Parkgelegenheiten bei Lonza wären. Im ganzen Visp werden sämtliche Parkplätze, welche nicht gebührenpflichtig sind, belegt. Von den Kleegärten über die Mühleye bis zum Hubel und im Naherholungsgebiet Südegg – alle PP sind dauerhaft besetzt. Überdies bildet das Naherholungsgebiet ein wahres Eldorado für den Lastwagenverkehr – überall stehen auf den PP Camions und beim Inselti liegen auch noch Kanister mit Benzin oder Öl herum. Wer gemütlich mit den Kindern zum Chatzuhüs spazieren will, wo die Gemeinde einen wunderschönen Spielplatz erstellte, muss sich vorsehen, um nicht von einem Lastwagen oder Auto überrollt zu werden. Aus diesem Grund fordert die CSP erneut, dass für den Erholungsraum ab sofort mindestens ein Fahrverbot für LKW's in Kraft gesetzt wird. Und damit die vorhandenen Parkplätze nicht dauerhaft besetzt sind, sondern zweckmässig genutzt werden können, ist die von der SVP geführte Öffentliche Sicherheit nun gefordert, endlich zu handeln. Das seit 1995 bestehende Reglement über die Anwohnerbevorzugung beim Dauerparkieren in der Blauen Zone bietet hierfür die ideale Grundlage!

CVP

Christl. Demokr. Volkspartei
Präsident: Didier Kummer

Wachsendes Visp – Teil 2

Vor vier Monaten haben wir an dieser Stelle die rasant wachsende Zahl der in Visp beschäftigten Arbeitnehmer und die damit verbundenen Herausforderungen erläutert. Seither hat die Lonza noch einen Teil des Personalparkplatzes geschlossen und für einige Mitarbeitende die Nutzung eingeschränkt. Das hat zur Folge, dass nun viele Zupendler die Gratis-Parkplätze beim Sportplatz, beim Schwimmbad und auch die Besucherparkplätze in Visp West benutzen, um von dort aus zu Fuss oder mit dem Scooter an den Arbeitsplatz zu kommen.

Neben den besetzten Parkplätzen sind auch der Mehrverkehr in den Wohngebieten und die sehr leisen, aber schnellen Elektro-Scooter ein Problem. Die Gemeinde muss möglichst rasch ein Konzept ausarbeiten und durchsetzen, damit die Gratis-Parkplätze in den Visper Wohnquartieren nicht systematisch als Ganztages-Parkplätze von Auswärtigen genutzt werden und dass die Fussgänger und Schulkinder auf den Trottoirs, in den Unterführungen und Fussgängerzonen weiterhin sicher unterwegs sind.

FDP Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: ad interim Christoph Föhn

Jahresabschluss 2021

Den hätten wir uns wohl fürs 2021 anders gewünscht. Die Covidzahlen sind am Steigen und der Weg zur Normalität scheint wieder in die Ferne gerückt. Zumindest hat die Annahme des Covidgesetzes durch das Stimmvolk gezeigt, dass nur ein gemeinsamer, lösungsorientierter Weg uns aus der Krise bringen kann. Das Virus zwingt uns, solidarisch zu handeln und der weitere Verlauf der Pandemie kann nur durch das richtige Verhalten aller beeinflusst werden. Antrieb und Motivation ist und bleibt die Hoffnung, die Pandemie endlich in den Griff zu kriegen, um zurück zur sehnlichst gewünschten Normalität zu finden. Verbunden mit dieser Hoffnung sind die besten Wünsche zu den bevorstehenden Festtagen und zu einem guten Start ins 2022.

…und wenn wir zwischendurch auch mal etwas die Geduld verlieren und die auferlegten Massnahmen kritisch betrachten, denken wir an alle Betroffenen, welche einen schweren Verlauf hinter sich haben oder sogar aufgrund des Virus nicht mehr unter uns sind. Solche Fälle kennt inzwischen fast jeder im persönlichen Umfeld. Danke für eure Solidarität!

SP

Sozialdemokratische Partei
Präsident: Adrian Streun

Transparenz schafft Vertrauen

Die Unterlagen der Gemeinde für die Urversammlung letzter Woche waren vollständig und transparent. Auch für jene über 98 Prozent der Stimmberechtigten, die an der Urversammlung nicht dabei waren. Die Transparenz ist von Gesetzes wegen so vorgesehen und trotzdem erfreulich.

Anders sieht es aus bezüglich Gesellschaften, die der Gemeinde gehören oder an denen die Gemeinde beteiligt ist. Wir denken dabei z. B. an die Lonza Arena AG, die gänzlich der Gemeinde gehört. Es ist kein Jahresbericht einsehbar, es gibt keine Informationen. Dafür umso mehr Gerüchte, Spekulationen und Dorfgeschwätz.

In einer transparenten Gemeinde sollten der Urversammlung in einem Spezialdossier Informationen gegeben werden und dazu die Diskussion eröffnet werden über den geschäftlichen Gang der Dinge aller Gesellschaften, in welche die Gemeinde bzw. alle Steuerzahlenden involviert sind. All das ist von Gesetzes wegen zwar nicht vorgesehen, aber unter einem demokratischen Aspekt bitter nötig. Transparenz schafft Vertrauen.

SVP Schweizer Qualität

Schweizerische Volkspartei
Präsident: Oliver Stehlin

Entlastung von KMU's

Das Abstimmungsergebnis zum Covid-19-Gesetz vom vergangenen Sonntag wird dem Bundesrat und dem Parlament die Legitimation geben, die Covid-Massnahmen und -Einschränkungen weiter auszubauen oder zumindest auf nicht absehbare Zeit zu verlängern. Ein Ende ist nicht in Sicht. Besonders kleine und mittelgrosse Unternehmen leiden massiv unter diesen Einschränkungen. Die Finanzhilfen reichen bei Weitem nicht. Denken wir an unsere Restaurants/Bars, kleine Geschäfte und andere Betriebe hier in Visp, welche mit massiv sinkenden Einnahmen konfrontiert sind. Es reicht für Visp nicht, einfach zu hoffen, dass die Pandemie vorbeigeht oder der Kanton oder Bund uns zu Hilfe kommt. Es braucht jetzt konkrete Entlastungsmassnahmen auf kommunaler Ebene. Reduzierung oder Streichung von Abgaben und Gebühren wären zum Beispiel eine einfache Möglichkeit. Seien wir kreativ und helfen wir unserer kommunalen Wirtschaft.

SVP Visp-Eyholz

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Burgermeister Sacha Hildbrand mit den Burgerräten Samuel Wyer, Nicole Hanselmann Wyer, Christine Heldner und Tobias Wirthner

Cashflow von 402 825 Fr. im Budget

Trotz erneut stark ansteigenden Coronazahlen konnte Burgermeister Sacha Hildbrand am Montag, 15. November, im Foyer des La Poste rund 60 Burgerinnen und Burger begrüssen und willkommen heissen.

Beim Budget 2022 ergab sich bei einem Aufwand von Fr. 1 432 955.– und einem Ertrag von Fr. 1 735 780.– ein Ertragsüberschuss von Fr. 302 825.–. Nach dem neuen Rechnungsmodell (HRM2) können keine zusätzlichen Abschreibungen mehr getätigt werden. Die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf Fr. 100 000.–. Somit weist das Budget einen Cashflow von Fr. 402 825.– auf.

Bei den Investitionen sind im nächsten Jahr nötige Unterhaltsarbeiten an den bestehenden Gebäuden geplant.

Im Finanzvermögen plant die Burgerschaft auch weiterhin verschiedene Investitionen, welche dann aber zum gegebenen Zeitpunkt der Burgerversammlung präsentiert werden.

Erneut Wald von Privaten erworben

Nachdem der Burgerrat die entsprechenden Gesuche geprüft hatte und diese Waldparzellen den erforderlichen Bedingungen entsprachen, hat die Burgerschaft folgende Waldparzellen zum Katasterpreis gekauft:

– Parzelle Nr. 728, im Orte genannt "Burgerräbe", 335 m², von Beatrice Irmgard Schnyder
– Parzelle Nr. 1053, Rittergut, 2 135 m², von Antonia Oggier

Wie Waldpräsident Tobias Wirthner berichtete, konnten im zu Ende gehenden Jahr insgesamt zusätzlich 7 601 m² Waldflächen erworben werden.

Über 40 % des Gemeindegebietes von Visp besteht aus burgereigenem Wald. Dieser schützt die Wohn- und Gewerbezonen und erfüllt somit eine wichtige Aufgabe für die Allgemeinheit. Die Pflege des Schutzwaldes ist Aufgabe der Burgerschaft, deren Ausführung obliegt dem Forstrevier Visp und Umgebung.

Neues Baurecht mit Bodentausch

Die Burgerversammlung von Mitte November hat dem Gesuch der Firma Balfrin Pharma Management GmbH um Vergabe eines Baurechts auf der Parzelle Nr. 907 von total 4 121 m² im Gebiet "Mileija" einhellig zugestimmt. Das Baurecht wird für die Dauer von 50 Jahren ab dem 1. Januar 2022 gewährt. Zudem stimmte die Versammlung einem vorgelegten Bodentausch zu.

Zwei neue Burgerinnen

Da seit dem 1. Januar 2020 auch die erleichterten Einburgerungen von der Burgerversammlung gutgeheissen werden müssen, hatte die Burgerversammlung vom 15. November diesbezüglich über die Aufnahme zweier Frauen zu befinden. Rachel Providoli und Tina Wyer wurden einstimmig willkommen geheissen.

Einladung zur Mannenmittwoch-Feier am 15. Dezember

– 17.30 Uhr: Besammlung der Teilnehmenden und Gäste in der Bahnhofstrasse bei der ZAP
– 17.50 Uhr: Abmarsch des Festzuges zur Dreikönigskirche
– 18 Uhr: Gedenkgottesdienst in der Dreikönigskirche
– 18.30 Uhr: Mannenmittwoch-Gedenkfeier beim Blauen Stein / Manifest: Staatsrat Franz Ruppen
– 19 Uhr: Nachtessen im Foyer des La Poste (traditionsgemäss Polenta mit Sauce Bolognese)

Die Feier wird umrahmt vom Tambouren- und Pfeiferverein Visp und der Burgerfahne, begleitet von der Ehrenkompanie und den Fahnendelegationen der Visper Vereine.

Alle sind herzlich eingeladen. Es gilt die Zertifikatspflicht.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

– Berta Mazotti am 18. Oktober zu ihrem 75. Geburtstag
– Magdalena Studer am 15. November zu ihrem 80. Geburtstag
– Hildegard Bratz am 26. November zu ihrem 80. Geburtstag
– Rosemarie Schaller am 26. November zu ihrem 75. Geburtstag
– Jeanne-Therese Truffer am 27. November zu ihrem 90. Geburtstag
– Arnold Bodenmüller am 29. November zu seinem 85. Geburtstag
– Hildegard Mazotti am 3. Dezember zu ihrem 75. Geburtstag

Burgerschaft versieht Allgemeinheit mit Tannenbäumen

Die Burgerschaft Visp offeriert alljährlich den sozialen Institutionen wie dem Alters- und Pflegeheim St. Martin Visp, dem Alters- und Pflegeheim St. Paul und der Fux campagna sowie dem Regionalspital Visp jeweils Tannenbäume.

Die Beschaffung und Auslieferung dieser Bäume erfolgt über das Forstrevier Visp und Umgebung. Ebenso unterstützt die Burgerschaft Visp den Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen mit Fr. 2 500.–, damit die Adventskränze für die Weihnachtszeit hergestellt werden können.

Führungswechsel beim Forstrevier

Martin Heldner – Mitgründer – hat nach 36 Jahren als Finanzverantwortlicher des Forstreviers Visp und Umgebung sein Amt an Renato Stoffel aus Visperterminen übergeben.

Jugendkulturhaus Visp

Samstag, 11. Dezember, ca. 14 bis 17 Uhr:

Kerzenziehen in Raron

Die Jubla Raron organisiert an diesem Wochenende das Kerzenziehen. Wir würden gemeinsam von Visp nach Raron fahren. Hast du Lust, ebenfalls mitzukommen? Dann melde dich bei uns!

Freitag, 17. Dezember, 18.30 bis 22 Uhr:

Weihnachtsparty

Komm verkleidet ins Jugi und du bekommst ein gratis Getränk! Falls du kein Kostüm besitzt, können wir gemeinsam eines basteln.

Samstag, 18. Dezember, ca. 9 bis 20 Uhr:

JugiCrew-Ausflug

An diesem Wochenende findet der halbjährliche JugiCrew-Ausflug statt. Merkt euch das Datum schon mal vor, das Programm folgt noch. Nur für JugiCrew-Mitglieder.

Öffnungszeiten Jugi

– Freitag, 3. und 17. Dezember, jeweils von 18.30–22 Uhr
– Mittwoch, 15. und 22. Dezember, jeweils von 14–17 Uhr

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Weihnachtsfeier beim TPV

Der Tambouren- und Pfeiferverein lädt am Freitag, 10. Dezember, 19 Uhr, im Vereinslokal zur Weihnachtsfeier ein.

Adventsfeier mit SVKT

Die FMG und der SVKT stimmen sich am 14. Dezember, 19 Uhr, beim alten Schulhaus gemeinsam auf Weihnachten ein.

Senioren-Ecke

- Heute Freitag, 3. Dezember sowie Freitag, 7. Januar, 12 Uhr, Rathaussaal: **Mittagstisch** (Zertifikatspflicht). Anmeldungen beim Sekretariat Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50.
- Donnerstag, 16. Dezember, 12 Uhr, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde: **Adventsfeier mit den Senioren** (Zertifikatspflicht). Anmeldung bis am 10. Dezember an Pfarrer Tillmann Luther, Tel. 027 946 30 80.
- Jeden letzten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Restaurant La Poste: **"Zämu ässu"** (Zertifikatspflicht). Anmeldung bis jeweils am vorhergehenden Freitag beim Sekretariat Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50.

MARIO
green-garden.ch
Gartenbau
Gartenpflege
Gartengestaltung

Schulerfolg
Mehr Motivation
Sicherheit in Prüfungen
Lernorganisation
www.lerntherapie-visp.ch
Mariette Burgener Tel. 027 945 15 03
Diana Stöpfer Tel. 027 946 61 60

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

"Schmunzli" ist auch diese Vorweihnachtszeit in Visp unterwegs

Die gute Nachricht in der Weihnachtszeit lautet: "Schmunzli" kehrt zurück! Geschickt, mit Humor und musikalischen Darbietungen hat er sich im vergangenen Jahr in die Herzen der Menschen gespielt und nun feiert er in der kommenden Weihnachtszeit sein Comeback in den weihnachtlich geschmückten Strassen und Gassen von Visp.

Auch in diesem Jahr hat "Schmunzli", alias Damian Gsponer, sich mit seinem Weihnachts-Taxi vorgenommen, das Gewerbe zu unterstützen und den Menschen eine kleine Freude zu bereiten. Besonders zu den drei Sonderöffnungszeiten im Advent geht "Schmunzli" auf eine musikalische Einkaufstour. Mit seinem Pferdefuhrwerk wird er durch die Strassen der Altstadt rollen und weihnachtliche Klänge zu Gehör bringen, die ihm zuvor Liebhaber von Hausmusik, Chöre oder Musikgruppen aus Visp und der Umgebung zur Verfügung gestellt haben.

An folgenden Daten kann man "Schmunzli" in der Visper Altstadt beim Einkauf treffen:

– Sonntag, 19. Dezember, von 13 bis 17 Uhr (Geschäfte von 13 bis 17 Uhr offen)
– Mittwoch, 22. Dezember, von 17 bis 20 Uhr (Abendverkauf bis 20 Uhr)
– Donnerstag, 23. Dezember, von 17 bis 20 Uhr (Abendverkauf bis 20 Uhr)

Auch in zahlreichen Geschäften wird "Schmunzli" vorbeischauen. Er unterstützt ganz aktiv den Wettbewerb von Visp Gewerbe zum kreativsten Foto zwischen Kunde und Verkäufer. Wer Spass daran hat, mit viel Fantasie und guten Ideen tolle Fotos beim Weihnachtseinkauf zu schiessen und diese auf die Facebook-Seite von Visp Gewerbe hochlädt, kann einen der attraktiven Einkaufsgutscheine gewinnen.

Mitglieder von Visp Gewerbe sowie Vereine werden Markthäuschen auf eigene Rechnung betreiben, diese hübsch weihnachtlich dekorieren und dort Speisen und Getränke nach Wahl anbieten. Dasjenige Häuschen, welches in den Augen der Publikumsjury am hübschesten dekoriert wurde, erhält eine besondere Auszeichnung. Auch diese Fotos können auf der Facebook-Seite von Visp Gewerbe hochgeladen werden.

visp mediathek

Öffnungszeiten:

Montag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Mediathek geschlossen. Während den Schulferien ist am Samstag nicht geöffnet.

"Vispe"-Konzert

Nach der erzwungenen Pause gibt die Musikgesellschaft Vispe unter der Leitung von Joel Schmidt am 3. Adventssonntag, 12. Dezember, 17 Uhr, im Theatersaal des La Poste wieder ein Konzert vor Publikum, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist.
Im Konzertprogramm gibt es zwei Hauptstücke: "Atropos" von Kevin Houben und "subTerra" von Daniel Weinberger. Speziell hervorzuheben ist auch das Stück "Don Quijote".

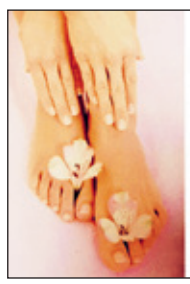
I Capuleti e i Montecchi

Diese Oper von Vincenzo Bellini präsentiert das Theater Orchester Biel Solothurn morgen Samstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr, auf der La Poste-Bühne. Die berühmteste Liebesgeschichte aller Zeiten setzt bei Bellini erst an, als sie sich bereits ihrem tragischen Ende nähert…

Moving Shadows im La Poste

Als Schattentheater, Shadowdance und Schattenspiel kann die spektakuläre und berauschende Schattenshow "Moving Shadows" bezeichnet werden, die am Mittwoch, 22. Dezember, 19.30 Uhr, im La Poste-Theater gezeigt wird. Mit erstaunlicher Präzision und verblüffender Leichtigkeit kreieren "Die Mobilés" charmante und einfallsreiche Geschichten – von zauberhaft poesievoll bis hinreissend komisch.

studer söhne
Elektro AG
24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch


Mäggie's Fusspflege
diplomierte Fusspflegerin
Brückenweg 14 – Visp
079 718 69 05

31. und 32. GV

von Visper Theater finden heute Freitag, 3. Dezember, 19 Uhr, im Foyer des Kultur- und Kongresszentrums La Poste statt.

Mitgliederversammlung von [stimm riich]

Anfang November konnte der Verein [stimm riich] seine dritte Mitgliederversammlung abhalten. Es waren insgesamt 37 Mitglieder (Eltern) der beiden Kinder- und Jugendchöre [visper spatzä] und [sixtiins forju] anwesend. Aktuell singen 48 Kinder bei den [visper spatzä] und 30 Jugendliche bei den [sixtiins forju]. Der Abend wurde auch für einen informativen Elternabend genutzt. Weitere Informationen gibt es unter www.stimmriich.ch.

Kaufe
Ihren Landwirtschafts-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe
Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@artfuture.swiss

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:
– René Dumoulin, 90-jährig,
– Jakob In-Albon, Gatte der Katharina, geborene Wyer, 79-jährig,
– Margrith Mazotti, geborene Vogel, 99-jährig,
– Roseli Salomone, geborene Bittel, Witwe des Hans, 92-jährig.

Krippenspiel und Adventskonzert

Am Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr, wird beim Familiengottesdienst in der reformierten Kirche ein Krippenspiel aufgeführt.
Am Freitag, 17. Dezember, 19.30 Uhr, findet in der Kirche der Reformierten ein Adventskonzert mit Jochen Penzien und Andrea Breichler Penzien statt.

Gottesdienst

Die Mitglieder der Frauen- und Müttergemeinschaft besuchen am 8. Dezember (Maria Erwählung), 19 Uhr, im Gottesdienstraum in Baltschieder die Messe.

Vomsattel gibt auf

Die Visper Hochspringerin Deborah Vomsattel musste sich im November einer Notoperation am Knie unterziehen, sodass ein weiterer Leistungssport nicht mehr möglich ist. Sie kann auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken. So konnte sie 2013 an den Juniorenweltmeisterschaften in Donezk teilnehmen, wo sie den Final erreichte. Zudem war sie mehrfache Juniorinnenschweizermeisterin, Schweizermeisterin mit GGB an den Schweizer Vereinsmeisterschaften und Medaillengewinnerin im Hochsprung bei den Aktiven.

vaz visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte

schwarz/weiss	Fr.	1.09
2-farbig	Fr.	1.19
4-farbig	Fr.	1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 7. Jan.